

Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Steuerungsausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 18.03.2024; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:56 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Räth, Markus

Gemeindevertreterin

Horn, Carmen
Leifels, Christin
Satzel, Nadine

Gemeindevertreter

Gladbach, Thomas
Müller, Bert
Winkler, Patrick

Pool-Vertretung

Mirow, Thomas

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Verwaltung

Volkening, Tanja

Schriftführerin

Szonn, Regina

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Dede, Peggy

Gemeindevertreter

Lüneburg, Henning

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber für den Seniorenbeirat
- 8) Vorauswahl der Mitglieder und Nachrücker für den Seniorenbeirat
- 9) Zustimmung zur Änderung der Regelungsabrede
- 10) Darstellung der finanziellen Auswirkungen von Beschlüssen
- 11) Richtlinie für Zuschüsse für Fahrten zur Partnergemeinde Liperi
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Rätth eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Rätth beantragt, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung ergeben sich keine Einwände.

4) **Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Herr Rätth berichtet, dass der Kreis eine Auswertung der Hilfsfristen des Rettungsdienstes genannt hat. Die Hilfsfrist soll 12 Minuten betragen. In ca. 50% der Fälle wird diese Zeit jedoch überschritten. Seit Anfang Dezember 2023 ist die Rettungswache rund um die Uhr besetzt. Herr Steffens, Geschäftsführer der Rettungsdienstgesellschaft, erwartet hier eine deutliche Verbesserung.

5) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Gabriel begrüßt alle Anwesenden und berichtet:

Die Bauvorhaben am Feuerwehrhaus, im Klärwerk, in der Wiesen-Kita und Kita Forschernest kommen gut voran.

Bei den Tiefbaumaßnahmen im Nüssauer Weg und Ellernortskamp ist die Bauabnahme erfolgt. Die Schulwegsanierung ist zunächst in den Sommer verschoben.

Es gab einen Rohrbruch einer oberirdischen Regenwasserleitung in der Hafestraße und in einer Abwasserdruckrohrleitung in Müssen. Hier wurden zunächst provisorische Reparaturen vorgenommen.

Der Knickwall am Harten-Leina Weg ist fast vollständig angelegt.

Für die restlichen Tiefbauarbeiten am Sportplatz ist eine Dauer von 2 Wochen geplant, diese beginnen in dieser Woche.

Bei der SH-Netz AG hat Herr Gabriel eine Bewerbung für die Errichtung einer Blühwiese eingereicht.

Vertreter der Bahn haben in der letzten Woche Ihre Pläne für die Generalsanierung vorgestellt und sind auf der Suche nach Flächen in Bahnnähe für die Lagerung und den Umschlag der Baumaterialien. Dazu sind weitere Prüfungen und Gespräche notwendig. Für unsere Bitte nach Errichtung einer weiteren Bahnquerung haben wir für diese Bauphase eine klare Absage bekommen. Die Verwaltung prüft nun allerdings die Möglichkeiten für ein Förderprojekt des Landes, um zunächst einmal die Planungsunterlagen für die Bahnquerungen erstellen zu lassen.

Für die Sitzung am 16.09. hat das Mobility-Team der Nah.SH ihr Kommen angekündigt, um über die Möglichkeiten für eine innerörtliche Buslinie zu informieren.

Die E-Ladesäulen sind nun auf Bezahlbetrieb umgerüstet, die Kilowattstunde kostet 60Cent.

Irritation gab es über die nachträglich erfolgte Auszahlung von Sitzungsgeldern. Es wurden im letzten Jahr die Sitzungsgelder falsch berechnet, so dass eine Nachberechnung nun zu Nachzahlungen geführt hat.

Das Jahrestreffen der Ehrenbürger und der Bürger des Jahres findet am 11.04. in der Priesterkate statt.

Für die beschlossene Sperrung der Steinaubrücke für den Autoverkehr hat der Kreis uns gebeten, das entsprechende Brückengutachten nachbessern zu lassen, um die Sperrung zu rechtfertigen.

Herr Gabriel hat das Waldschwimmbad für eine Überprüfung angemeldet, um eine Zertifizierung nach den Kriterien „Reisen für alle“ zu erhalten. Dies wird von der HLMS durchgeführt.

Am 22. und 23.03. bietet die Firma Mirantus mobile Augenuntersuchungen in der Priesterkate an. Gut 2 Drittel der Termine sind bereits gebucht.

6) Einwohnerfragestunde

Herr Jacobsen regt an, dass die Gemeindevertreter bitte etwas lauter sprechen mögen.

Frau Greinke fragt nach der Rentenberatung. Die Rentenberatung läuft z. Zt. über Schwarzenbek. Herr Marbs weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, sich als Rentenberater zu bewerben.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

7) Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber für den Seniorenbeirat

Herr Bourjau hat sich für die Bildung eines Seniorenbeirates eingesetzt und Interessenten angesprochen. Am 27.02. wurde hierzu eine Satzung in der GV beschlossen.

Die zukünftigen Mitglieder des Seniorenbeirates sind zu den Ausschüssen eingeladen. Die Gemeinde Büchen unterstützt bei der Öffentlichkeitsarbeit. Am 03.04. tagt in Müssen Seniorenbeirat des Kreises.

Die Bewerberinnen und Bewerber für den Seniorenbeirat stellen sich vor.

8) Vorauswahl der Mitglieder und Nachrücker für den Seniorenbeirat

Die Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirates hat die Anzahl der Mitglieder auf 7 Personen festgelegt. Er ist möglichst geschlechterparitätisch zu besetzen.

Dafür wird vorgeschlagen, die Vorauswahl anhand einer Liste für die Bewerberinnen und einer Liste für die Bewerber zu treffen. Je Liste sind mindestens 3 Stimmen, höchstens 4 Stimmen abzugeben. Je Liste sind die ersten 3 Bewerber mit den meisten Stimmen für den Seniorenbeirat vorgeschlagen. Der 7. Platz geht an den 4. Platzierten der beiden Listen, der mehr Stimmen erhalten hat. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Die Reihenfolge für die Nachrücker für den Seniorenbeirat ergibt sich nach der Anzahl der abgegebenen Stimmen. Auch hier entscheidet bei Stimmengleichheit das Los.

Die Bestellung der Mitglieder erfolgt durch die Gemeindevertretung.

Für den Seniorenbeirat werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Sieglinde Greinke
Gudrun Ongrowski
Waldtraud Zuther
Norbert Frieler
Tacettin Tastekin
Klaus Jacobsen
Heinrich Marbs

Die Stimmabgabe hat ergeben:

Sieglinde Greinke, Gudrun Ongrowski, Waldtraud Zuther, Norbert Frieler (je 8), Tacettin Tastekin (6), Klaus Jacobsen, Heinrich Marbs (je 5), Jörg Born (4), Dieter Hanzlik, Hans-G. Noack (je 2)

9) **Zustimmung zur Änderung der Regelungsabrede**

Der Hauptausschuss des Amtes hat sich für eine Anhebung der ordentlichen Mitglieder des Hauptausschusses ausgesprochen. Zukünftig besteht der Hauptausschuss aus 9 Mitgliedern, davon bis zu 4 Büchener.

Die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses ist in der Regelungsabrede zwischen dem Amt Büchen und der Gemeinde Büchen festgelegt. Eine Veränderung bedarf der Zustimmung beider Gremien.

Beschluss

Einer Änderung der Regelungsabrede wird dahingehend zugestimmt, dass die Anzahl der ordentlichen Mitglieder des Hauptausschusses auf 9 Mitglieder, davon bis zu 4 Büchener, angehoben wird.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) **Darstellung der finanziellen Auswirkungen von Beschlüssen**

Die finanziellen Auswirkungen von Beschlüssen sind zukünftig darzustellen.

Die Beschlussvorlagen werden hierzu um den Punkt finanzielle Auswirkungen in session ergänzt.

Die finanziellen Auswirkungen sind der Kämmerei anzuzeigen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) **Richtlinie für Zuschüsse für Fahrten zur Partnergemeinde Liperi**

Die Verwaltung hat nach der Beratung im Hauptausschuss am 18.09.2023 einen Entwurf der Neufassung der Richtlinie für Zuschüsse für Fahrten zur Partnergemeinde Liperi erstellt. Dieser Entwurf ist in der Sitzung des JuKuSpAusschusses am 01.02.2024 beraten worden.

Der Steuerungsausschuss beschließt die Neufassung der Richtlinie für Zuschüsse für Fahrten zur Partnergemeinde Liperi.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

.....
Markus Räth
Vorsitz

.....
Regina Szonn
Schriftführung